Bekanntmachung

des Bebauungsplanes „Langefort" – 10. Änderung

Der Bebauungsplan „Langefort" – 10. Änderung ist aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Sassenberg entwickelt worden. Die Bekanntmachung des Bebauungsplanes „Langefort" - 10. Änderung erfolgt gem. § 10 Abs. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634).

Der Rat der Stadt Sassenberg hat in seiner Sitzung am 27.09.2022 -Pkt. 9 d. N.- nachfolgenden Beschluss gefasst:

> „Über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB und eingegangenen Stellungnahmen wird wie in den Analgen 5 dargestellt beschlossen.
>
> Die Änderung des Bebauungsplanes ‚Langefort' gem. § 13 BauGB wird gem. §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. Seite 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.04.2022 (GV. NRW. Seite 490) und der §§ 1 und 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I Seite 3634) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.04.2022 (BGBl. I Seite 674) als Satzung beschlossen.
>
> Die Begründung hat an der Beschlussfassung teilgehabt."

Sassenberg, 26.10.2022

gez. Josef Uphoff	gez. Dominik Scholz
Josef Uphoff	Dominik Scholz
Bürgermeister	Schriftführer

Vorstehender Beschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweise

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Bekanntmachungsanordnung

Der gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Langefort" – 10. Änderung wird gem. § 10 Abs. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. IS. 3634) und des § 13 der Hauptsatzung der Stadt Sassenberg vom 30.11.1999 öffentlich bekanntgemacht.

Der geänderte Plan liegt gem. § 10 Abs. 3 BauGB ab sofort

im Rathaus,
Schürenstraße 17, 48336 Sassenberg,
Zimmer Nr. 203,

während der Dienststunden montags bis mittwochs 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Der Plan wird auf Wunsch erläutert.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. gem. § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden,
   a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
   b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
   c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

   wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind;
2. gem. § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes in Bezug auf Satzungen oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,
   a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
   b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
   c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
   d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Sassenberg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 10. Änderung des Bebauungsplanes „Langefort" gem. § 10 Abs. 3 BauGB rechtsverbindlich.

Diese Bekanntmachung ist auf der Internetseite der Stadt Sassenberg unter www.sassenberg.de/Rathaus/Bekanntmachungen zugänglich.

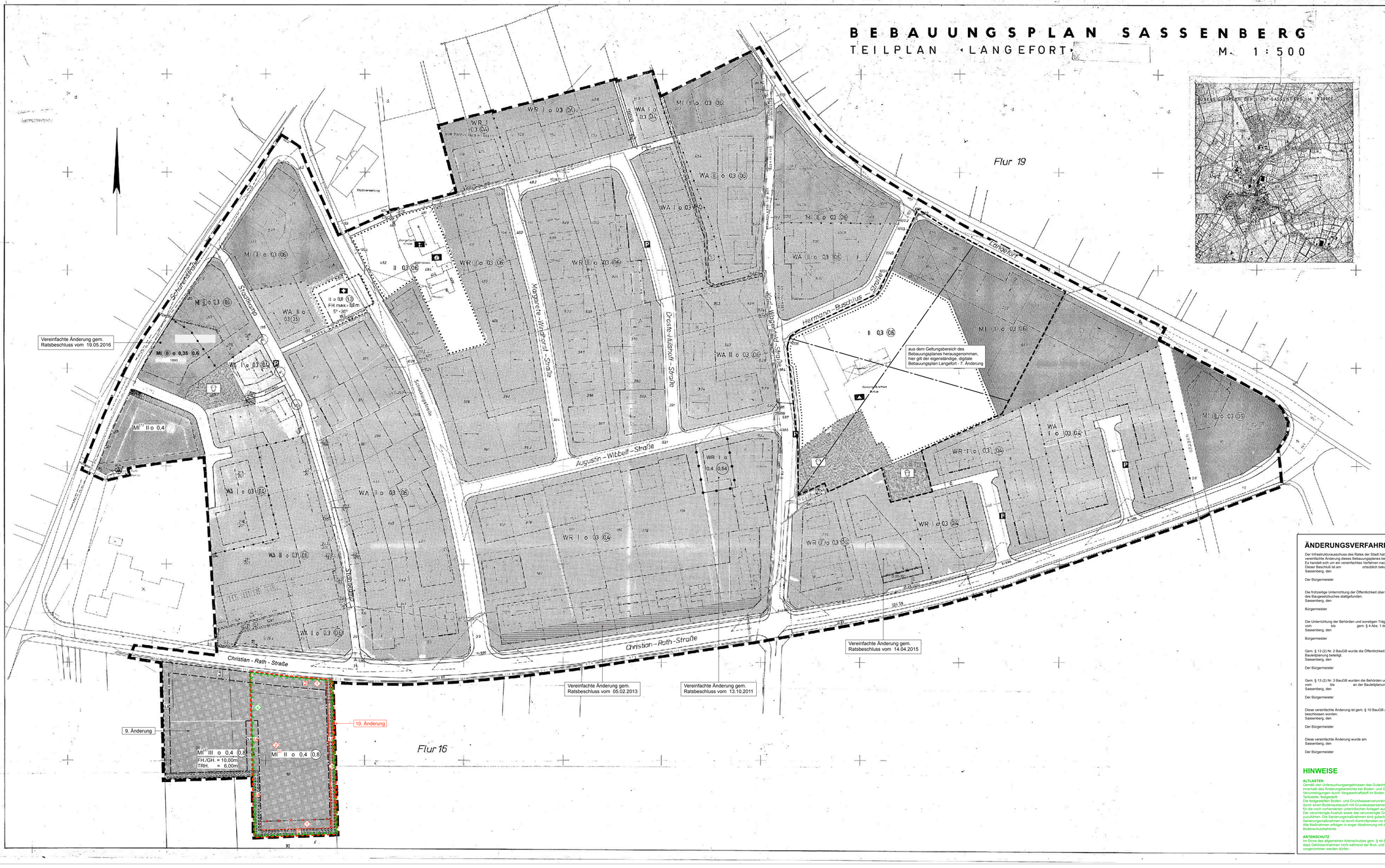
Sassenberg, 26.10.2022

Josef Uphoff
Bürgermeister

BEBAUUNGSPLAN SASSENBERG

TEILPLAN „LANGEFORT"

M. 1 : 500


Flur 19
Flur 16
Langefort
Hermann-Buschius-Straße
Droste-Hülshoff-Straße
Margarete-Windhorst-Straße
Kath. Margarete-Straße
Augustin-Wibbelt-Straße
Christian-Rath-Straße
Schwestern-Straße
Stadtkamp
Sonnenblumenweg
Weidenweg
Rathmannweg
Vereinfachte Änderung gem. Ratsbeschluss vom 19.05.2016
Vereinfachte Änderung gem. Ratsbeschluss vom 14.04.2015
Vereinfachte Änderung gem. Ratsbeschluss vom 05.02.2013
Vereinfachte Änderung gem. Ratsbeschluss vom 13.10.2011
aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes herausgenommen, hier gilt der eigenständige, digitale Bebauungsplan Langefort - 7. Änderung
9. Änderung
10. Änderung
MI II o 0,4 0,8
FH,GH. = 10,00m
TRH. = 6,00m
MI II o 0,4
WR I o 0,3 0,4
WA I o 0,3 0,4
WA II o 0,3 0,6
II o 0,8 FH max. 8,0m
II o 0,3 0,6
MI II o 0,35 0,6
1890
WR II o 0,3 0,6
WA II o 0,3 0,6
MI II o 0,3 0,6
WR I o 0,3 0,4
WR I o 0,4 0,54
WA I o 0,3 0,4
WR II o 0,3 0,6
WA II o 0,3 0,6
MI II o 0,3 0,6
WA II o 0,3 0,6
WR I o 0,3 0,4
WA I o 0,3 0,4
WR I o 0,3 0,4
WR I o 0,3 0,4
WA I o 0,3 0,4
WA II o 0,3 0,6
MI II o 0,3 0,6
WA II o 0,3 0,6
MI II o 0,3 0,6
WA II o 0,3 0,6
MI II o 0,3 0,6